



4-Kantonematch im Baselbiet

Am Samstag, dem 28. April, fand im Baselbiet der 56. 4-Kantonematch auf den Schiessständen Sissach und Zunzgen statt. An diesem Grossanlass nahmen 76 Gewehrschützen und 43 Pistolenschützen teil, im Total 119 Schützinnen und Schützen, was im Vergleich zum vergangenen Jahr ein deutlicher Zuwachs war. Die beiden Schiessanlagen waren ausgebucht und auch das Wetter präsentierte sich von der besten Seite. Es durften hohe Resultate erwartet werden und so kam es dann auch.

Gewehrwettkämpfe 300 m

Im Dreistellungswettkampf Sport startete Rolf Hodel (LU) mit hervorragenden Kniendpassen, konnte dann stehend den Vorsprung ins Ziel retten und siegte einen Punkt vor Kevin Progin (FR), welcher dann für Fribourg der einzige Podestplatz in den Einzelwertungen war. Thomas Kohler rettete die Baselbieter Ehre und wurde vier weitere Punkte dahinter Dritter. Im Teamwettkampf siegten die Luzerner mit grossem Vorsprung vor dem Team der Baselbieter und der Zürcher. Beim Dreistellungswettkampf Nachwuchs war die jüngste Teilnehmerin Lina Kowalski (BL) lange in Führung, fiel dann jedoch beim Stehendteil auf den undankbaren 4. Rang zurück. Eindrücklich waren die Passen von Lina beim Kniend- und Liegendteil (197/200). Gewonnen wurde der Wettkampf von Ramona Bearth (ZH) vor ihrer Schwester Christine. Ausschlaggebend war in diesem Schwesterduell der Stehendteil, in welchem Ramona die besseren Nerven hatte. Sascha Dünki (ZH) erreichte das gleiche Resultat wie Christine Bearth, hatte jedoch weniger Innenzehner zu verzeichnen und wurde somit Dritter.

Die Disziplin mit den meisten Teilnehmern war der Zweistellungsmatch Standardgewehr. Mit grossem Vorsprung siegte Timo Studer (LU) mit 590 Punkten souverän. Acht Punkte dahinter erreichte Christof Carigiet (ZH) den zweiten Platz, indem er den Routinier Erwin Stalder (LU) in der letzten Kniendpasse um einen Punkt noch abfangen konnte. Ebenfalls im Teamwettkampf konnten die Luzerner vor den beiden Zürcher Teams gewinnen. Die Baselbieter Schützen waren resultatmässig alle dicht beisammen und sorgten für ein solides Mannschaftsergebnis. Bester Baselbieter war Peter Stähli mit 572 Punkten.

Beim Zweistellungsmatch Ordonnanz siegte mit Martin Jäggi ein weiterer Luzerner. Mit einer fulminanten letzten Knieendpasse entschied er den Wettkampf für sich. Dahinter klassierte sich Ernst Gyr (ZH), der vor allem liegend ein hohes Resultat erzielte. Dritter wurde Stefan Baumann (ZH). Festzustellen ist, dass bei den Kantonen Zürich, Luzern und Baselland jeweils die zweite Mannschaft besser klassiert war als die erste Mannschaft. Aus Baselbieter Sicht blieb man unter den Erwartungen. Beste war Manuela Grun mit ihren 524 Punkten.

Pistolenwettkämpfe 25m und 50m

Auf der 50m Distanz im A-Match erzielte Andy Vera Martin (ZH) mit sechs soliden Passen und 533 Punkten in der Endabrechnung den Sieg für die Zürcher. Die beiden Baselbieter Markus Dietrich und Adrian Meier erreichten den zweiten und dritten Platz. Dem Dritten im Baselbieter Team, Florian Plattner, lief es nicht wunschgemäss und er fiel



deutlich zurück. Damit erreichten die Baselbieter den zweiten Schlussrang beim Teamwettkampf. Gewonnen wurde der Teamwettkampf von Zürich mit gerade mal vier Punkten Vorsprung. Dritte wurde das Luzerner Team. Beim B-Match auf der 50m Distanz gelang Philipp Wild (BL) ein Exploit. Mit 567 Punkten und dank der besseren letzten Passe gewann er den Einzelwettkampf für sich. Walter Arnold (LU) blieb ihm bis zum Schluss auf den Fersen, musste sich dann jedoch mit Platz zwei begnügen. Mit nur zwei Punkten Rückstand wurde Renato Kissling (ZH) Dritter. Im Teamwettkampf gewannen die Zürcher souverän mit einer guten Mannschaftsleistung. Zweiter wurde das Team Luzern vor Baselland.

Beim C-Match auf der 25m Distanz siegte Martin Luchsinger (LU) mit rekordverdächtigen 583 Punkten. Elf Punkte zurück wurde Marc Wirth (ZH) Zweiter, er lag jedoch nach dem Präzisionsteil mit Luchsinger noch gleich auf. Punktgleich mit Luchsinger, jedoch mit weniger Innenzehnern, erreichte Andy Schweizer (LU) den dritten Rang. In der Teamwertung siegten die Zürcher knapp um einen Punkt vor den Luzernern. Die Baselbieter Gruppe um Joel Kym, Silas Wehrli und Adrian Schaub erreichte den dritten Platz.

Beim C-Match Nachwuchs war es eine Angelegenheit zwischen Zürich und Baselland. Den Teamwettkampf gewannen deutlich die Baselbieter mit Ramona Roppel, Elja Bächler und Marko Markovic.

Sämtliche Resultate und einige Fotoimpressionen des Anlasses sind verfügbar auf der HP der KSG BL www.ksgbl.ch sowie des BSV Sissach www.bsvsissach.ch.

Mit diesem Wettkampf verabschiedet sich auch bei der KSG BL der langjährige Leiter der Abteilung Sportschiessen, Ehrenmitglied Walter Schütz. Die Leitung übernimmt nun bei der KSG BL Marlon Horras. Wir danken Walti Schütz für seine langjährige Tätigkeit. Ein spezieller Dank gehört auch unserem Ehrenmitglied Alfred Brodbeck für seine gesamte Ranglistenerstellung.



Links: Die Organisatoren beim Absenden: Walter Schütz, Freddy Brodbeck, Christian Zaugg & Heinz Salathé

Rechts: Letzter Match für Walter Schütz als Organisator mit Nachfolger Marlon Horras



Marlon Horras

Leiter Sportschiessen KSG BL/29.04.2018